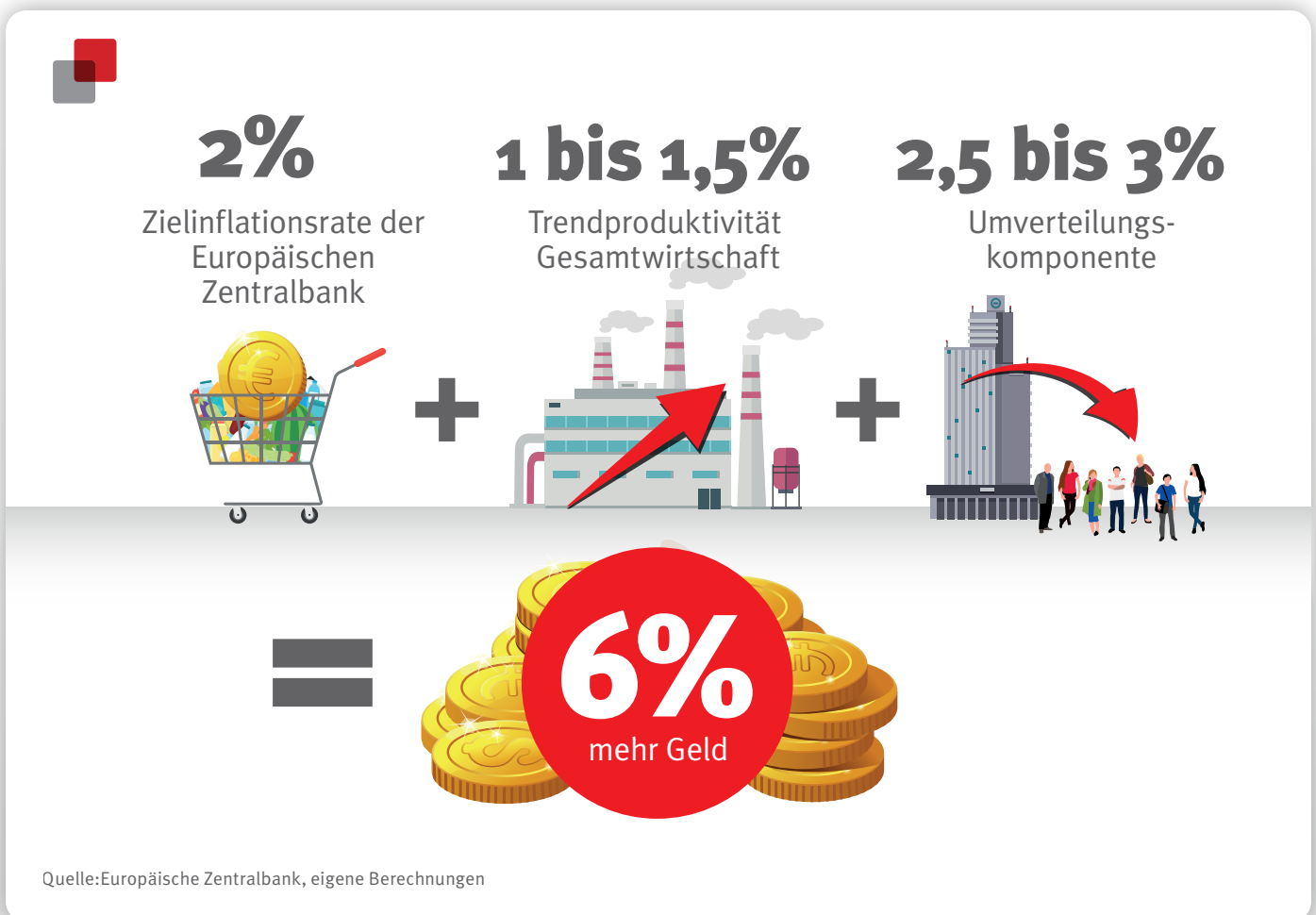


So setzt sich die Entgeltforderung zusammen

Die IG Metall setzt ihren verlässlichen Kurs in der Tarifpolitik fort.



- Die deutsche Wirtschaft wächst weiter stabil. Einen wichtigen Beitrag zum Wachstum leistet der private Konsum, den die Tarifierhöhungen der IG Metall maßgeblich gestützt haben. Daher will die IG Metall ihre verlässliche Tarifpolitik fortsetzen.
- Die Forderung orientiert sich an der Zielinflationsrate der EZB von 2 Prozent. Dies soll Reallohnverlust verhindern und die Kaufkraft stützen. Hinzu kommt ein Ausgleich für den mittelfristigen Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Produktivität von 1 bis 1,5 Prozent. So werden Beschäftigte an der steigenden Wertschöpfung beteiligt. Beides zusammen ergibt den verteilungsneutralen Spielraum.
- Eine Umverteilungskomponente soll den Beschäftigten ihren wohlverdienten Anteil am wirtschaftlichen Erfolg und dem gewachsenen Wohlstand sichern. Die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie können sich höhere Löhne leisten: Sie sind auf Rekordniveau ausgelastet und erwirtschaften hohe Renditen.